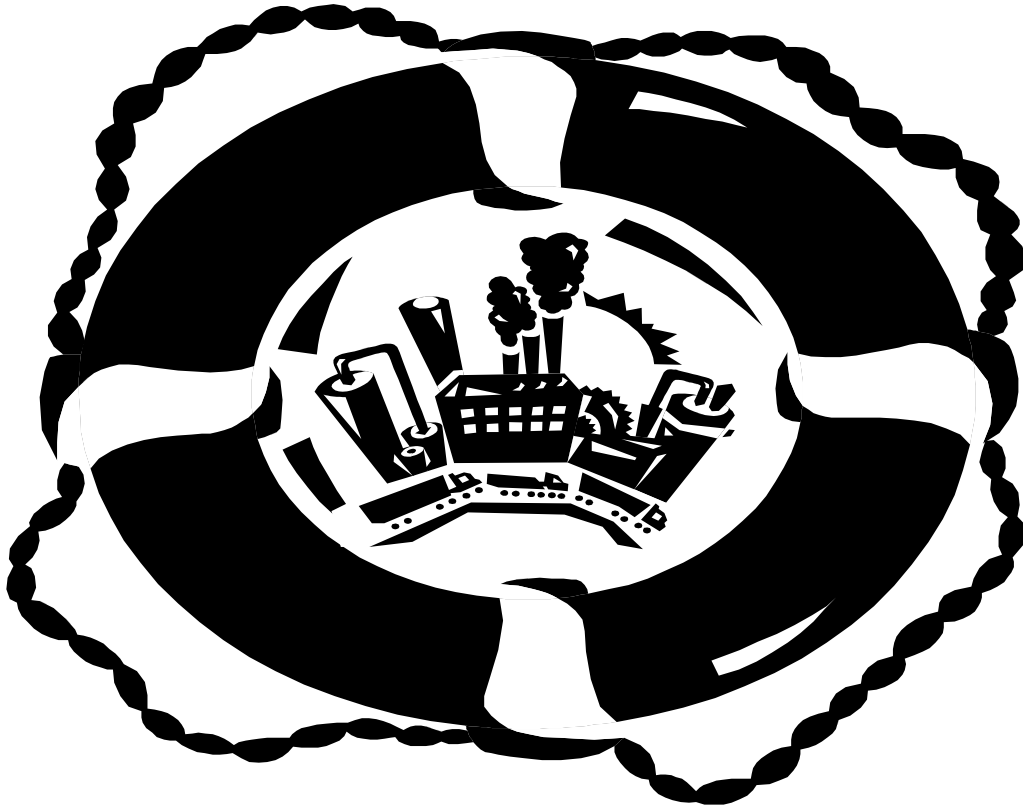


# Politisches Nachtgebet

*www.nachtgebet.de*



**Kreuzeskirche, Duisburg-Marxloh  
Kaiser-Friedrich-Str. 38, 47169 Duisburg**

**Montag, 4. Juni 2012  
18.00 Uhr – 19.15 Uhr**

**Gesellschaftliche Fragen  
rund um den Fußball**

# Politisches Nachtgebet

jeden 1. Montag im Monat

Am 8. Juni wird das erste Spiel der Fußball-Europameisterschaft angepiffen. Da sie neben Polen auch in der Ukraine ausgetragen wird, ist aufgrund der Menschenrechtsverletzungen in diesem Land eine öffentliche Debatte um ihren Boykott entstanden. Auch andere aktuelle Beispiele zeigen, dass die wohl beliebteste Ballsportart der Welt immer auch gesellschaftspolitische Aspekte beinhaltet. In der Diskussion waren zuletzt Ausschreitungen bei Spielen und auch eine zunehmende Gewaltbereitschaft unter den Anhängern. Doch auch die Frage, ob nicht schon längst finanzielle Interessen den Sport dominieren, steht immer wieder im Raum. Ist alles am Ende – jedenfalls im Profibereich – nur ein Geschäft? Aber nicht nur negative Schlagzeilen macht der Fußball. Er kann auch eine Bedeutung für die Integration in einem Land gewinnen und Menschen unterschiedlicher Herkunft miteinander verbinden. Nicht zuletzt kommt Vereinen und Spielern auch eine Vorbildfunktion in der Öffentlichkeit zu. Gerade im Ruhrgebiet hat der Vereinssport eine große Tradition. Der Ball ist zwar rund, aber er eckt auch so manches Mal an – jedenfalls durch die, die ihn treten oder vertreten.

Über gesellschaftliche Fragen rund um den Fußball soll mit Ali Güzel gesprochen werden. Sportlich ist er als Trainer der 1. Mannschaft von Hamborn 07 und Vorsitzender des Migrationsausschusses im Verein aktiv, beruflich als Betriebsrat bei ThyssenKrupp Steel Europe tätig und politisch als Mitglied des IG Metall-Ortsvorstandes engagiert. Daher ist er ein kompetenter Gesprächspartner für die gesellschaftspolitischen Aspekte des Fußballs.

Die musikalische Gestaltung hat Jürgen Köhnen.

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.**

Veranstaltet von:

Betriebsrat und IG Metall Vertrauenskörperleitung ThyssenKrupp Steel Europe Hamborn / Beeckerwerth und ArcelorMittal Ruhrort GmbH, IG Metall Duisburg-Dinslaken, Evangelische Bonhoeffer Gemeinde Marxloh-Obermarxloh, Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Duisburg, Katholische Gemeinde St. Norbert Pfarrei DU-Nord, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Duisburg/Niederrhein